



Humboldtschule · Schulleitung
Jacobistraße 37 · 61348 Bad Homburg vor der Höhe

Jacobistraße 37
61348 Bad Homburg v. d. H.
Tel. 0 61 72 / 6 87 07 - 0
Fax 0 61 72 / 6 87 07 - 1 29

Pressespiegel – Friedrichsdorfer Woche, Do., 27. August 2009

Humboldtschüler erfolgreich beim Plakatwettbewerb

Bad Homburg (hw). Schüler der Humboldtschule entwickelten eine Werbekampagne für die Tropenwaldstiftung „OroVerde“ und qualifizierten sich gleich dreifach unter den Besten im Plakatwettbewerb zum Schutz des Regenwaldes. Die kreativen Humboldtschüler zeigen nun zeitgleich in einer umfangreichen Doppelausstellung ihr kreatives Können und ihr Engagement für ökologisches Handeln. Die Plakate werden ausgestellt in der Humboldtschule, Jacobistraße, vom 31. August bis 25. September und im Kölner Schokoladenmuseum bis 25. Oktober. Das Kölner Schokoladenmuseum präsentiert in einer umfangreichen Sonderausstellung zwei Monate lang die besten und prämierten Plakate aus dem diesjährigen „OroVerde“-Jugendplakatwettbewerb zum Schutz des Regenwaldes. Gleich mit mehreren Plakaten ist die Humboldtschule dort vertreten, mit einer innovativen Werbekampagne der Klasse 10F1 und der Medien-AG. Mit seinen 600 000 Besuchern jährlich sorgt das Schokoladenmuseum dafür,

dass die werbewirksame Plakatkampagne der Humboldtschule nun eine breite Öffentlichkeit erreicht, mit dem Ziel, insbesondere Kinder und Jugendliche zum ökologischen Nachdenken und eigenem Engagement nachhaltig zu motivieren. Gleichzeitig wurden 120 000 Postkarten mit den Plakatmotiven in Nordrhein-Westfalen kostenlos verteilt. Die Tropenwaldstiftung OroVerde setzt momentan die Werbeträger mit den spritzigen Schülermotiven erfolgreich als Aufklärungskampagne für den Tropenwaldschutz im Raum Nordrhein-Westfalen ein.

Aber das allein ist den kreativen Humboldt-

schülern nicht genug: Da Köln nicht so ohne Weiteres für ihre Mitschüler erreichbar ist, präsentieren sie zeitgleich ihre 21 digital erstellten Plakate auch im Foyer der Humboldtschule. Als Werbung für die Ausstellung werden auch hier die Postkarten mit den Motiven des Plakatwettbewerbs an die Schüler und Lehrer verteilt. Besonders interessierte Klassen, die im Rahmen des Biologieunterrichts diese Ausstellung besuchen und sich näher mit dem Ökosystem Regenwald beschäftigen möchten, bekommen zusätzlich als Dankeschön ein Päckchen mit einem Samen des tropischen Tamarillobaums, um im Selbstexperiment das Wachstum der Pflanze zu untersuchen und das Klassenzimmer freundlich zu begrünen. Gelingt der Versuch, kann die Klasse nach acht bis zehn Monaten erfolgreich die saftigen Früchte dieses Experiments ernten. Inken Dietrich, Kunstlehrerin der Humboldtschule, hat die Schüler im Kunstunterricht betreut und mit ihrer Initiative im Unterricht die Teilnahme am Plakatwettbewerb möglich gemacht.

Für die stolzen Schüler des erfolgreichen Projekts ging es zunächst einmal in freudiger Erwartung zur Pressekonferenz und Ausstellungseröffnung nach Köln ins Schokoladenmuseum. Die Veranstalter hatten explizit hierzu die Humboldtschüler als Dankeschön für ihr Engagement eingeladen, weil unter den ca. 1000 Mitbewerberarbeiten die außergewöhnlich hohe Anzahl an qualitativ herausragenden Plakaten während der Wettbewerbsjurierung positiv auffiel. Die Klasse 10F1 ging dementsprechend sogar mit gleich drei Entwürfen als Jahrgangssieger unter den besten zwölf Plakaten hervor.